



HESSISCHER LANDTAG

19. 02. 2025

WKA

Dringlicher Berichts Antrag

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Umgang mit rassistischen Äußerungen des Direktors von Hessen Kassel Heritage (HKH)

Kunst- und Kulturminister Timon Gremmels hat Martin E., Direktor von Hessen Kassel Heritage (HKH), am 12. Februar 2025 aufgrund dessen rassistischer Äußerung gegenüber dem Vorsitzenden des Kulturbeirats der Stadt Kassel die Kündigung ausgesprochen. Nach Aussagen des Ministers im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst im Hessischen Landtag sei das Ministerium am 11. November von der Stadt Kassel über den Vorfall informiert worden. Der Betroffene habe sich nicht direkt an das Ministerium gewandt und habe den Vorfall nicht öffentlich, sondern intern klären wollen. Dennoch stellt sich nicht zuletzt aufgrund der schließlich am 2. Februar auf einer Kundgebung öffentlich vorgetragenen Anschuldigung des Betroffenen die Frage, inwiefern das Ministerium zwischenzeitlich das Gespräch mit dem Betroffenen gesucht und diesen über den weiteren Fortgang der Prüfungen des Ministeriums informiert hatte.

Herr E. sei vom Ministerium wenige Tage nachdem es über den Vorfall informiert wurde zu einer Stellungnahme aufgefordert worden und habe diese fristgerecht am 16. Dezember beantwortet. Anfang Januar sei dieser dann länger krankgeschrieben gewesen, sodass ein persönliches Gespräch nicht früher möglich gewesen sei.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wissenschaft und Kultur (WKA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wann genau hat das Ministerium Herrn E. zur Stellungnahme zu dem Vorfall aufgefordert?
2. Warum wurde Herrn E. eine Frist von ca. einem Monat zur Abgabe einer Stellungnahme eingeräumt?
3. Wann hat das Ministerium nach Eingang der Stellungnahme von Herrn E. erstmals versucht, einen Gesprächstermin mit ihm zu vereinbaren?
Warum ist dies nicht noch im Dezember erfolgt?
4. Hat das Ministerium ein persönliches Gespräch mit dem Betroffenen Herrn Z. geführt?
Wenn ja: Wer hat dieses Gespräch wann geführt? Wenn nein, warum nicht?
5. Hat das Ministerium Herrn Z. darüber informiert bzw. auf dem Laufenden gehalten, wann welche Maßnahmen zur Prüfung des Vorfalls und möglicher Sanktionen gegen Herrn E. ergriffen wurden?
6. Hat Herr E. die ihm am 12. Februar ausgesprochene Kündigung akzeptiert?
Hat dieser gegebenenfalls rechtliche Schritte angekündigt oder bereits eingeleitet?
7. Welchen Zeitplan verfolgt das Ministerium für die Neubesetzung der Stelle der Direktorin bzw. des Direktors von Hessen Kassel Heritage?
Ist gegebenenfalls eine Interimsbesetzung geplant?

Wiesbaden, 19. Februar 2025

Die Parlamentarische Geschäftsführerin:
Miriam Dahlke